

Arbeitsplan Fachseminar Ethik

Fachleiterin: Vanessa Motsch

Seminarort: Westerburg

Nr.	Datum Zeit	Thema der Veranstaltung - Angestrebte Kompetenzen	Unterricht Protokoll
1-2	24.01.2018 8.30Uhr – 15Uhr	<p style="text-align: center;">Einführung in die Arbeit des Fachseminars Ethik Kriterien eines guten Ethikunterrichts/ Unterrichtsplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> -Kennt zentrale Bildungs- und Erziehungsaufgaben im Fach Ethik und setzt sie um -Setzt sich erfahrungsgelenkt, theoriebegleitet, wertorientiert und selbstreflexiv mit dem eigenen Fachverständnis auseinander -Richtet den Ethikunterricht aus im Hinblick auf Werteerhaltung, Beziehungspflege, Urteilsbildung, Verantwortungsbewusstsein, Reflexionsfähigkeit -Entwickelt und wendet Fachsprache adressatengerecht an 	<p>U I: entfällt</p> <p>Protokoll:</p>
3-4	30.01.2018 8.30Uhr -15Uhr	<p style="text-align: center;">Grundmethoden des Philosophierens Mit Kindern philosophische Gespräche führen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Fördert die Kommunikationsfähigkeit der Lernenden -Erkennt Kommunikation als wesentliches Bindeglied zwischen Menschen -Versteht dialogisches Lernen als wichtiges Prinzip des Ethikunterrichts und wendet dies im sokratischen Gespräch an -Regt Kinder dazu an, ihre eigenen Vorstellungen von der Welt darzustellen und darüber zu kommunizieren -Fördert die hermeneutische Kompetenz -Regt Schüler dazu an, eine eigene Meinung zu äußern und Argumentationstechniken anzuwenden 	<p>U I: Im Team</p> <p>Protokoll:</p>

		<ul style="list-style-type: none"> -Nimmt Kinder als eigenständige Philosophen ernst, nimmt deren Vorstellungen und Gedanken wahr und moderiert die Gespräche -Nutzt auf Ziele und Inhalte abgestimmte Techniken der Gesprächsführung Regt mit Hilfe verschiedener Medien zum Philosophieren an 	
5-6	27.02.2018 8.30Uhr – 15Uhr	<p style="text-align: center;">Selbstwahrnehmung entwickeln, die eigene Einmaligkeit erkennen: Ich als Person</p> <ul style="list-style-type: none"> -Nimmt die Fähigkeit der Lernenden wahr, fördert sie und macht sie für das Schulleben nutzbar -Stärkt das Selbstwertgefühl der SchülerInnen -Regt zu einer Auseinandersetzung über Bedürfnisse, Wünsche, Hoffnungen und Gefühle an -Kennt persönliche Ausdrucks- und Gestaltungsformen -Fördert mit Hilfe der phänomenologischen Methode die Selbstwahrnehmung der Lernenden -Ermutigt SchülerInnen zum Selbstdenken -Kennt Formen und Möglichkeiten der Selbsteinschätzung von Lernenden und setzt diese ein -Erkennt Stärken und Schwächen der SchülerInnen und leitet daraus Ziele ab -Setzt Formen der Selbstkontrolle ein, um den Lernenden eine eigene Einschätzung zu ermöglichen -Entwickelt transparente und überprüfbare Kriterien für eine am Lernenden orientierte Leistungsbeurteilung 	<p>U I: FL</p> <p>Protokoll:</p>
7	12.03.2018- 13.03.2018	Miteinander in der Jugendherberge Bad Marienberg	

8-9	10.04.2018 8.30Uhr – 15Uhr	<p style="text-align: center;">Grundgefühle bei sich wahrnehmen und den bewussten Umgang mit den eigenen Gefühlen lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Stärkt das Selbstwertgefühl der Lernenden und regt zu einer Auseinandersetzung mit den eigenen Gefühlen an -Kennt persönliche Ausdrucks- und Gestaltungsformen und übt diese mit den SchülerInnen ein -Regt die Lernenden dazu an, eine eigene Meinung zu äußern -Kennt und erschließt mit den SchülerInnen Symbole -Erkennt Störungen in der Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden und reagiert darauf adäquat <p style="text-align: center;">Regeln und Absprachen / Streit und Versöhnung in einem sozialen Gefüge</p> <ul style="list-style-type: none"> -Entwickeln ein Bewusstsein für das soziale Rollenverhalten in der Schulgemeinschaft -Fördert demokratische Strukturen in der Schule, verdeutlicht Rechte und Pflichten und bietet Gelegenheit zur Erprobung -Macht den Lernenden die Notwendigkeit von Vereinbarungen und Regeln bewusst -Analysiert das Rollenverhalten in der Klassengemeinschaft und wirkt durch Maßnahmen darauf ein -Erkennt Gewaltspiralen und erarbeitet mit den SchülerInnen Möglichkeiten, diese zu durchbrechen 	<p>U I:</p> <p>Protokoll:</p> <p>U II:</p>
10-11	08.05.2018 8.30Uhr- 15Uhr	<p style="text-align: center;">Sich in Beziehung zu den Mitmenschen erfahren: Leben in der Familie</p> <ul style="list-style-type: none"> -Fördert die Entwicklung eines Bewusstseins für unterschiedliche Werte und Normen sowie das soziale Rollenverhalten -Berücksichtigen die unterschiedlichen Sozialisationsbedingungen der SchülerInnen -Macht dem Kind bewusst, dass es ein Teil einer Gemeinschaft ist, in der es Verantwortung trägt -Erzieht zu einem respektvollen Umgang mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen -Entwickelt die Empathiefähigkeit bei SchülerInnen mit Hilfe interaktiver Methoden 	<p>U I:</p>

		<p>-Übt mit den Lernenden den Perspektivwechsel ein</p> <p>Erkennen, dass die Verschiedenheit der Menschen normal ist und das Leben bereichern kann: Anders sein</p> <p>- Fördert die Entwicklung eines Bewusstseins für unterschiedliche Werte und Normen sowie das soziale Rollenverhalten</p> <p>-Berücksichtigen die unterschiedlichen Sozialisationsbedingungen der SchülerInnen</p> <p>Erzieht zu einem respektvollen Umgang mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen</p> <p>-Entwickelt die Empathiefähigkeit bei SchülerInnen mit Hilfe interaktiver Methoden</p> <p>-Übt mit den Lernenden den Perspektivwechsel ein</p> <p>-Gibt ethische Orientierungshilfen in einer pluralen Welt und erzieht zu Respekt und Toleranz gegenüber Andersdenkenden</p> <p>-Fördert die Offenheit gegenüber der Meinung anderer</p>	<p>U II:</p> <p>Protokoll:</p>
12-13	<p>12.06.2018</p> <p>8.30Uhr – 15Uhr</p>	<p>Ein verantwortungsvolles Verhältnis zur Umwelt entwickeln: Umweltethik</p> <p>-Fördert das kindliche Staunen über die Welt und sensibilisiert die SchülerInnen für Probleme der Menschheit</p> <p>-Führt Gedankenexperimente zu Mensch, Natur und Welt durch</p> <p>-Wird sich verschiedener Lebensräume bewusst</p> <p>-Erarbeitet in kindgerechter Form die Vorstellung unterschiedlicher Philosophen</p> <p>-Entwickelt Projekte und Aktionen durch die das Leben in der „einen Welt“ mitgestaltet werden kann</p> <p>-Regt Kinder dazu an, ihre eigenen Vorstellungen von der Welt darzustellen und mit anderen darüber zu kommunizieren</p>	<p>U I:</p>

		<p style="text-align: center;">Wünsche formulieren und reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> -Entwickelt mit SchülerInnen Visionen -Regt die Lernenden dazu an, Wünsche, Vorstellungen und Ziele für die Zukunft zum Ausdruck zu bringen und zu begründen -Regt Kinder dazu an, mit Hilfe von Methoden wie Gedankenexperimenten, kreative Schreibenanlässe oder Schreibgespräche Vorstellungen zum Ausdruck zu bringen und mit anderen zu diskutieren 	<p>U II:</p> <p>Protokoll:</p>
14-15	<p>28.08.2018</p> <p>8.30Uhr – 15Uhr</p>	<p>Beziehungen zu anderen Menschen gestalten: Freundschaft entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> -Fördert die Entwicklung eines Bewusstseins für unterschiedliche Werte und Normen sowie das soziale Rollenverhalten -Berücksichtigen die unterschiedlichen Sozialisationsbedingungen der SchülerInnen -Macht dem Kind bewusst, dass es ein Teil einer Gemeinschaft ist, in der es Verantwortung trägt -Erzieht zu einem respektvollen Umgang mit Menschen unterschiedlicher Altersgruppen -Entwickelt die Empathiefähigkeit bei SchülerInnen mit Hilfe interaktiver Methoden - Fördert die Offenheit gegenüber der Meinung anderer -Führt Begriffsanalysen für den Begriff „Freundschaft“ durch und übt den Perspektivwechsel ein <p>Wissen, dass Menschen unterschiedlichen Kulturen angehören und durch Wissen und Verständnis Toleranz entwickeln: Interreligiöses Lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Richtet den Ethikunterricht im Hinblick auf Werteerhaltung und Urteilsbildung aus -Kennt Feste aus unterschiedlichen Kulturen -Nimmt unterschiedliche Kulturen und die daraus resultierenden Chancen und Probleme wahr und nutzt diese -Sensibilisiert Kinder für die Probleme der Menschheit 	<p>U I:</p> <p>U II:</p> <p>Protokoll:</p>

		<ul style="list-style-type: none"> -Kennt die Bedeutung von Vorbildern und wählt diese exemplarisch aus unterschiedlichen Kulturen aus -Kennt Symbole und erschließt diese mit den Kindern Fördert die Offenheit gegenüber der Meinung anderer 	
16	25.09.2018 8.30Uhr – 12.30Uhr	<p style="text-align: center;">Über das Phänomen „Zeit“ reflektieren und gelebte Zeit bewusst wahrnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Rhythmisiert und ritualisiert die Schulzeit -Nimmt Zeit als kostbares Gut wahr und ermutigt SchülerInnen dazu, verantwortungsbewusst und sinnstiftend mit ihrer Lebenszeit umzugehen -Kennt Methoden des Philosophierens über Zeit in ihren verschiedenen Dimensionen und wendet sie an -Leitet die Lernenden dazu an, Vorstellungen und Ziele für die Zukunft zum Ausdruck zu bringen und zu begründen -Nimmt mit Kindern die Zeit bewusst wahr und gestaltet sie -Führt Gedankenexperimente zum Thema Zeit durch -Kennt Symbole und erschließt sie mit den SchülerInnen -Ermittelt das Arbeits- und Freizeitverhalten der SchülerInnen und macht diese zum Gegenstand der Beratung 	U I: Protokoll:
17 + SV	30.10.2018 8.30Uhr – 15Uhr	Thementag Interkulturalität/ Nachhaltigkeit	Protokoll: FL
18	20.11.2018 8.30Uhr-12.30Uhr	<p style="text-align: center;">Über den Sinn von Leben und Tod nachdenken und Bewältigungsstrategien zum Umgang mit Trauer kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> -Thematisiert die großen Fragen des Lebens in der prägenden Institution Schule -Fördert die Erkenntnis, dass nicht alle Fragen des Lebens eindeutig geklärt werden können -Ermutigt die Kinder, selbst Antworten auf die großen Fragen zu suchen 	Protokoll:

